



Reiß den Himmel auf. Komm herab! Fürbitten im Advent

Gott, der Advent lässt viele Lichter leuchten. Sie zaubern ein Funkeln in unsere Augen und bringen Wärme in unser Herz. Das brauchen wir! Du kennst die Dunkelheit, Verletzbarkeit und Brüchigkeit des Lebens, des Miteinanders auf der Welt. Du bist Mensch geworden, um unser Leben und Leid mit uns zu teilen, um die Welt heil zu machen, um uns den Himmel einen Spalt breit zu öffnen. Wir vertrauen darauf, dass Du wiederkommst, um einen neuen Himmel und eine neue Erde zu schaffen. Gott, wir warten auf dich.

Alle: Wir bitten dich: Reiß den Himmel auf. Komm herab!

Gott, gib uns Kraft, das Hier und Heute für eine gute Zukunft zu gestalten. Schau auf die Zerrissenheit in der Gesellschaft. Stärke unser Ringen um den richtigen Weg. Lass uns aufeinander hören und miteinander sprechen. Weite unseren Blick über unser Land hinaus. Höre das Seufzen deiner Schöpfung. Wehre unserem Zögern, radikal zu handeln. Sieh die Not der Menschen, für die das Zögern schlimme Folgen hat: Die Opfer von Flut und Hitze hier und weltweit. Stärke unseren Mut, das Richtige zu tun.

Alle: Wir bitten dich: Reiß den Himmel auf. Komm herab!

Gott, sieh auf die Kranken und Sterbenden in ihrem Schmerz. Höre ihr Klagen. Wisch ab ihre Tränen, nimm ihre Angst. Stärke die Angehörigen mit Deiner Liebe. Gib den Pflegern und Ärztinnen Kraft für ihre Arbeit. Gott, sieh die Not von Menschen in Kriegsgebieten und auf der Flucht. Mach ihre Wege sicher und laß' sie Heimat finden. Gib den politisch Verantwortlichen Mut, menschlich zu handeln. Gott, sieh deine Kirche. Sieh unsere Sehnsucht. Stärke unser Hoffen auf Dein Kommen in diese Welt. Schenke uns Gemeinschaft. Lass uns Deinen Namen zu Recht tragen. Dafür brauen wir Dein Geleit:

Alle: Wir bitten dich: Reiß den Himmel auf. Komm herab!

Gott alles, was uns sonst am Herzen liegt, bringen wir in der Stille vor Dich.

– Stille –

Und wir legen es in die Worte, die uns Dein Sohn zu beten gelehrt hat:

Vaterunser im Himmel...

Autor: Michael Bruhn